



Garten-Frauenschuhe lassen sich farbreich miteinander kombinieren. Wo Farne im Garten gut wachsen, sind die Bedingungen auch für Frauenschuhe günstig. Starke Pflanzenkonkurrenz vertragen sie nicht



Michael Weinert züchtet unter dem Firmennamen „Frosch“ Garten-Frauenschuhe im oberbayerischen Dietramszell. Seine absolut winterharten Orchideen stammen aus Freilandkultur: www.ladyslipper.de

Pflanze des Monats

Frauenschuh

Durch Züchtung sind problemlose Gartenorchideen entstanden. Oktober ist die beste Pflanzzeit für die Blütenjuwelen

Es gibt immer mehr Gartenliebhaber, die sich für winterharte Frauenschuh-Orchideen (Cypripedium-Hybriden) interessieren. Die attraktiven Blütenwunder für den Halbschatten sind weit weniger empfindlich als Wildarten und man kann sicher sein, dass sie nur aus Nachzucht stammen.

In Gartencentern werden die exklusiven Blütenwunder angeboten, wenn sie im Mai in Blüte stehen. Besser wachsen Garten-Frauenschuhe ein, wenn sie in ihrer Ruhephase im Oktober gepflanzt

werden. Wir verschicken unsere Züchtungen deshalb im Herbst wurzelnackt. Die Garten-Frauenschuhe wachsen im Gegensatz zu den Wildarten in jedem guten Gar-

Gartenorchideen sind robust, aber gefährdet durch Schneckenfraß

tenboden mit einer lockeren, krümeligen Bodenstruktur. Der Boden sollte nie ganz austrocknen. Während des Austriebs im Frühjahr, etwa März bis nach der Blütezeit



Im Wuchs sind die blattschönen Garten-Frauenschuhe – hier die bis 45 cm hohe, großblumige 'Lucy Pinkepank' – doppelt so schnell wie ihre wilden Verwandten. Die Triebzahl kann sich jährlich fast verdoppeln

Bezugsadressen siehe Seite 65



'Frosch's Queen of the Mist' (25–35 cm)



'Schoko' ist eine braun-rote Hybride von 30–40 cm



'Frosch's Mother Earth' wird 30–40 cm hoch



'Emil' sieht aus wie der heimische Frauenschuh



'Frosch's Harlequin' wächst mit 20–30 cm niedriger



'Barry Phillips' mit seltener Gelbgrün-Kombination

Mai/ Juni, sollte man Gartenorchideen regelmäßig mit handelsüblichem Gartendünger düngen. Flüssigdüngung ist nicht effektiv genug. Auch spezielle Orchideendünger, wie man sie für Zimmerorchideen kennt, sind ungeeignet, weil sie die Nährstoffe nur in sehr verdünnter Form enthalten. Ob Gartenorchideen ausreichend versorgt sind, zeigen sattgrüne Blätter. Eine gelblich-grüne Blattfärbung wäre ein Anzeichen für Nährstoffmangel – oder zu viel Sonne: Frauenschuhe lieben Schatten bis Halbschatten; Mittagssonne vertragen sie gar nicht. ☹️

Aparte Blütenform

zeichnet 'Frosch's Mountain King' aus. Er wird 35–45 cm hoch



Ein Hingucker – zwei Typen

Großblumige Hybriden wie 'Sabine' fallen auf: Die Lippe ist gut hühnereigroß. Sie ist aus Samen gezogen. Neben den Hybriden gibt es **Klone** („Frosch“-Sorten, links). Pflanzen eines Klons sind gleichartig, besonders schön, robust und wüchsig



'Sabine' blüht drei Wochen lang. Die 30–40 cm hohe Pflanze ist standfest

Alle Fotos: Frosch Exklusivzäuden/Sebastian Urban/Michael Weinert